



PHYTO solution

... Pflanzenernährung mit System

Analysenauftrag für Bodenproben

Versand der Proben an:

Institut für Agrar- und Umweltanalytik
Querfurter Straße 9
D-06632 Freyburg/Unstrut

Berater:



**Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH**

Stefan Weller

Kundendaten:

Auftraggeber:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Tel./ Fax:	
E-mail:	
VAT-No./ UID-Nr.:	
Probenahmedatum:	
Ich bin damit einverstanden, dass das Analysenergebnis parallel an VG Bio-Bauern mbH (saatgut@bio-vg.de) gesendet wird (bitte ankreuzen):	
<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	

Bodenproben:

Schlagbezeichnung	Proben Nr.	Boden- gruppe 12*	Nutzungs- art ¹ *	Gu 2,6,7,8*	Mikro- nährstoffe 3,10*	Ca 4,12*	Mo 5,11*	Humus 9*	N _{ges} + C/N 13*	Paket I-IV

*Zutreffendes bitte ankreuzen.

¹Nutzungsart = Ackerland (AL), Grünland (GL) oder Obst/Weinbau/²Gu = pH, P, K, Mg (Grunduntersuchung)/³Mikronährstoffe = Fe, Cu, Zn, Mn, B/⁴Ca = pflanzenverfügbares Calcium (nicht akkreditierter Bereich)/⁵Mo = pflanzenverfügbares Molybdän (nicht akkreditierter Bereich)

Paket I: Grunduntersuchung und Humus (ohne DE)

Paket II: Grunduntersuchung und Mikronährstoffe (ohne DE)

Paket III: Grunduntersuchung, Humus und Mikronährstoffe (ohne DE)

Paket IV: Grunduntersuchung, Humus, Mikronährstoffe, Ca, Mo, Gesamtstickstoff (N_{ges}), C/N-Kohlenstoff / Stickstoff-Verhältnis (ohne DE)

⁶pH-Wert: nach Methodenbuch VDLUFA Bd. Ia A5.1.1 (4. Auflage; 7. Teilfg. 2016)

⁷Phosphor (CAL) und Kalium (CAL): nach Methodenbuch VDLUFA Bd. Ia A6.2.1.1 (4. Auflage; 7. Teilfg. 2016)

⁸Magnesium (Schachtschabel): nach Methodenbuch VDLUFA Bd. Ia A6.2.4.1 (4. Auflage; 1. Teilfg. 1991)

⁹Bestimmung von Humus durch TOC-Feststoffmethode nach DIN/ISO 10694

¹⁰Mikronährstoffe: nach VDLUFA Methodenbuch Bd. Ib, A.13.1.1 (4. Auflage; 4. Teilfg. 2004). Der Aufschluss erfolgt unter Verwendung der CAT-Methode.

¹¹Bestimmung von pflanzenaufnehmbarem Molybdän (Heißwasserlöslich) nach VDLUFA Methodenbuch Bd. Ia, A7.4.1 (4. Auflage; 2. Teilfg. 1997)

¹²Bestimmung der Bodenart des Feinbodens mit der Fingerprobe nach VDLUFA Methodenbuch Bd. Ib, D2.1 (4. Auflage; 2. Teilfg. 1997)

¹³Gesamt-N nach VDLUFA Methodenbuch III, 3.5.2.7 (4. Auflage; Ergänzungsfg. 2019)

Die Probenmenge sollte ca. 400 g betragen. Achten Sie bitte auf eine korrekte und lesbare Beschriftung der Proben.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Haftung: Für Fehler, die durch unsachgerechte Probenahme bzw. beim Versand entstanden sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Datenschutzerklärung: Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Speicherung Ihrer Daten zu. Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Information und des Ergebnisversands gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.